



TRANSPAPARENTER RAUTENPLAN

9. Jahrgang Oktober 1977 Heft: 27

Aktuelle Anschrift

AGAF-Geschäftsstelle

Berghofer Str. 201
44269 Dortmund

Tel: (0231) 48 99 01, 48 07 30
Fax: (0231) 48 99 02, 48 69 89
E-Mail: Heinz.Venhaus@Hagen.de

DER TV-AMATEUR

Das Mitteilungsblatt für Amateurfunkfernsehen

Anschrift der Redaktion:

Diethelm E. Wunderlich, DB1QZ
Ebelstrasse 38, D-4250 Bottrop

Telefon qth (02041)23445 <63445>
Telefon qrl (0209)3663026

Dieses Mitteilungsblatt wird von der Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen in zwangloser Reihenfolge mehrmals im Jahr herausgegeben und den Mitgliedern sofort nach dem Erscheinen geliefert. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

AGAF

T O P - T E A M

ARBEITSGEMEINSCHAFT AMATEURFUNKFERNSEHEN



Leitung der AGAF, Technische Beratung, Planung ATV-Umsetzer, Kontakte DARC

DC6MR, Heinz Venhaus, Wesengutstr. 20, D-4600 Dortmund 30, Tel.(0231)253275

Stellvertretende Leitung der AGAF

DC4HV, Dietrich E. Bieder, Albert-Schweitzer-Kurklinik, D-7744 Königsfeld

Kasse, Mitgliederkartei

DC8JO Wilhelm Kreutz, Sohlbacher Str. 138, D-5900 Siegen 21

Information, Hefteversand

DK3AK, Siegmar Krause, Wieserweg 20, D-5982 Neuenrade, Tel.(02392)61143

Redaktionsleitung "Der TV-Amateur", AGAF-Diplome, Testbildentwurf

Diethelm E. Wunderlich, Ebelstr. 38, D-4250 Bottrop, Tel.(02041)23445, DB1QZ

Versand "Der TV-Amateur"

DC6LC, Harald Kohls, Lockhauserstr. 10, D-4902 Bad Salzuflen 5, Tel.(05222)7655

Platinenentwurf

DC8VJ, Dietmar Ehrenheim, Kulrichstr. 18, D-4600 Dortmund 1

ATV-Line-Test-Koordination, Kontakte BPM

DC1DS, Gerd Delbeck, Singschwanenweg 7, D-4600 Dortmund 30, Tel.(02304)67363

A5/F3-Contestauswertung

DF1QX, Gerrit v. Majewski, Innstr. 19, D-3000 Hannover 81, Tel.(0511)831931

IATV-Contestauswertung

DF2SS, Volkmar Junge, Ahornweg 6, D-7906 Blaustein-Wippingen, Tel.(07304)2675

A5-Beobachtungen

DC9GB, Gerd Kirrmann, Hornisgrindestr. 11, D-7640 Kehl, Tel.(07851)71228

AGAF-Video-Film-Wettbewerb

DB4ON, Benno Hargarten, Wilkenburgerstr. 30, D-3000 Hannover 81, Tel.(0511)1686502

Literaturspiegel, Kontakte DAFG

DJ1KF, Manfred N. May, Herrenstr. 56, D-5014 Kerpen-Sindorf, Tel.(02273)53222

TV-DX

Rijn J. Muntjewerff, Hobrederweg 25, NL Beemster 1451, Holland, Tel.(02998)3084

Druck und Herstellung des "Der TV-Amateur"
Herbert von der Linden, D-4920 Lemgo

Vorwort

Liebe Mitglieder
der Arbeitsgemeinschaft Amateurfunkfernsehen,

auf das letzte Heft des "Der TV-Amateur" haben wir alle sehr lange, viel zu lange, warten müssen. Es war auch nicht das erste Mal in den neun Jahren, in denen unsere Zeitschrift nun erscheint. Aber muß das so sein? Nostalgie mag ja im Moment noch "in" sein, aber ist das ein Grund, wieder in den alten Trott zu verfallen? Deshalb: Ab 1978 erscheint "Der TV-Amateur" regelmäßig einmal im Vierteljahr!
Eine kühne Behauptung, nicht wahr! Können wir das überhaupt schaffen? Warum denn nicht! Eine Arbeitsgemeinschaft ist so gut wie die Mitarbeit ihrer Mitglieder. Lassen Sie sich doch von der bei mir (noch) vorhandenen Begeisterung mitreißen. Wollten Sie nicht schon längst die Baubeschreibung Ihrer selbstentwickelten ATV-Baugruppe der Redaktion zusenden? Denken Sie an die vielen ATV-Anfänger in unsere Arbeitsgeminschaft, die ihre Station noch aufbauen und einfache Schaltungen suchen!

Vielleicht sitzen sogar sechs Hefte pro Jahr drin. Bei den vielen Beiträgen, die nun kommen . . .

Denken Sie daran, das muß aber auch alles finanziert werden. Sehen Sie doch bitte nach, ob Sie schon Ihren Beitrag gezahlt haben. So kleine Beträge vergißt man meistens. Um Ihnen diese kleine Mühe für die Zukunft noch zu erleichtern, legen wir diesem Heft den SD112 bei. Schicken Sie die Einzugsermächtigung bitte an DC8JO! Durch die eingesparte Arbeit gewinnen wir alle Zeit. Dann können wir endlich wieder mal ein QSO fahren!

Diethelm Wunderlich

DB 1 QZ

Zum Titelbild:

TRANSPARENTER RAUTENPLAN

Unter dieser Bezeichnung hat die AGAF für die jetzt überall entstehenden ATV-Relais und SATV-Transponder eine 70 cm-Ausgabefrequenzplanung ausgearbeitet. Dabei wurde davon ausgegangen, daß die Eingabefrequenzen einheitlich 1252,5 MHz sind.

Probleme der Gleichkanalstörungen auf der Ausgabeseite werden durch die konsequente Anwendung dieses Planes weitgehend vermieden. Für SATV-Transponder sind im 100 kHz-Abstand sechs Kanäle vorgesehen (SA1 bis SA6). Diese Abstände sind zwar theoretisch unzureichend, doch hat es sich in der Praxis gezeigt, daß durch die Richtwirkung der Empfangsantenne die aus unterschiedlichen Richtungen kommenden Signale gut trennbar sind. Das gilt insbesondere bei Verwendung echter SATV-Empfänger.

Bei der Ausgabe von ATV-Relais muß aus Gründen der Frequenzökonomie auf noch geringere Frequenzabstände zurückgegriffen werden, nämlich auf 25 kHz. Bei diesem geringen Frequenzabstand ist ein bildmäßiges Trennen der Relais nur durch die geographisch unterschiedliche Lage möglich. Eine Identifizierung ist mit einem variablen FM-Empfänger,dem SATV-RX, über den Ton her möglich, d.h. auch ATV-Relais sollen ihre Kennung in CW als FM des Bildträgers abstrahlen.

Wird ein Relais oder Transponder an einem beliebigen Punkt in DL geplant, so kann durch einfaches Auflegen der transparenten Folie, die dem DARC-UKW-Referat und der AGAF zur Verfügung steht, auf die QTH-Kennerkarte (IRO-Verwaltungskarte 3853) die entsprechende Raute gefunden werden.Alsdann kann unter SA1 bis SA6 und AT1 bis AT6 die dazugehörige Frequenz für die Ausgabe abgelesen werden. Für die Beantragung einer ATV-Relaisfunkstelle können bei der AGAF entsprechende Vordrucke und eine transparente Fotokopie des Rautenplanes angefordert werden. Der im Original DIN A4 große transparente Rautenplan ist auf dem Titelbild entsprechend verkleinert.

Mit Schreiben vom 09.08.1977 bestätigte der DARC-UKW-Referent, DJ1XK, die Übernahme des transparenten Rautenplanes und sagte weiterhin zu, daß Anträge für o.g. Umsetzer, wenn sie nicht ohnehin durch die AGAF kommen, zunäxhst zur AGAF gehen, um von dort eine Befürwortung zu erhalten.

Diese rasche Anerkennung und die dadurch gegebene positive Wertung der AGAF, verbunden mit der Hoffnung, daß uns bei der Schaffung des ATV-Umsetzernetzes Probleme, wie seinerzeit bei den 2m-Relais, erspart bleiben, läßt mich die Arbeit, die zur Erstellung des transparenten Rautenplanes notwendig war, vergessen.

DC6MR

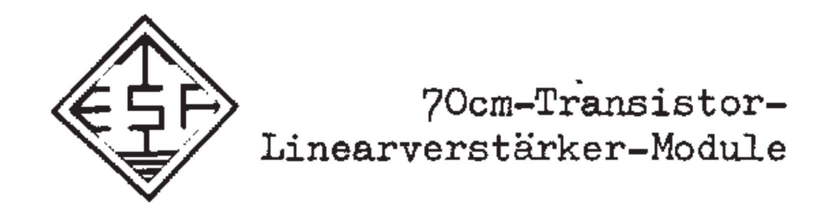
SATV-Transponder-Ausgabemittenfrequenzen:

Raute 1	Kanal SA1	433,5 MHz
Raute 2	Kanal SA2	433,6 MHz
Raute 3	Kanal SA3	433,7 MHz
Raute 4	Kanal SA4	433,8 MHz
Raute 5	Kanal SA5	433,9 MHz
Raute 6	Kanal SA6	434,0 MHz

ATV-Relais-Ausgabefrequenzoffset:

Raute 1	Kanal AT1	434,275 MHz BT
		439,775 MHz TT
Raute 2	Kanal AT2	434,300 MHz BT
		439,800 MHz TT
Raute 3	Kanal AT3	434,325 MHz BT
		439,825 MHz TT
Raute 4	Kanal AT4	434,350 MHz BT
		439,850 MHz TT
Raute 5	Kanal AT5	434,375 MHz BT
		439,875 MHz TT
Raute 6	Kanal AT6	434,400 MHz BT
		439,900 MHz TT

Test:



Heinz Venhaus, DC6MR, Wesengutstr. 20, 4600 Dortmund 30

Auch für Leistungen von 20 W und mehr können jetzt für ATV bereits Transistoren eingesetzt werden. Der Verfasser hatte Gelegenheit, die von DK2GBX zur Verfügung gestellten UHF-Verstärker-Module zu testen. Dabei konnte an dem Modul M70-1B-S ein Ruhestrom von 100 mA bei 13,5 V gemessen werden. Bei Ansteuerung mit 40 mW durch den DC6MR-ATV-TX stellte sich ein Strom von 170 mA ein. Die abgegebene Leistung betrug ohne Nachgleich 400 mW. Ein Nachgleich erbrachte 500 mW. Das zweite zur Verfügung stehende stärkere Modul M70-2C zeigte bei 13,5 V einen Ruhestrom von 220 mA und verstärkte das Signal von 40 auf 300 mW bei einer Stromaufnahme von 450 mA. Bei Ansteuerung mit 1 W wurden 11 W gemessen. 2 W Ansteuerung ergaben 20 W bei etwa 5 A.

Bei diesen Versuchen konnte keinerlei Kompression des ATV-Signales beobachtet werden. Erfreulicherweise ist auch festzustellen, daß keinerlei Selbsterregung zu beobachten war. Die Wobbelung der Verstärker ergab eine Kurve nach Abb.1. Diese Kurve zeigt, daß die für ATV geforderte Bandbreite von etwa 6 MHz gut erreicht wird. Änderungen der Betriebsspannung von 4 bis 13,5 V zeigten keinen Einfluß auf die Durchlaßkurve.

Zum Verstärken eines ATV-Signales von etwa 40 mW bieten sich folgende Module an: M70-1A, dahinter M70-2A, eventuell noch M70-2D.

Wird das Signal von 40 mW durch eine Stufe mit einem z.B. 2N3866 verstärkt, so können entsprechend höhere Leistungen erwartet werden.Es ist zwar billiger, 20 W mit z.B. dreimal 2C39BA zu erzeugen, so geht es aber weitaus eleganter und leiser.

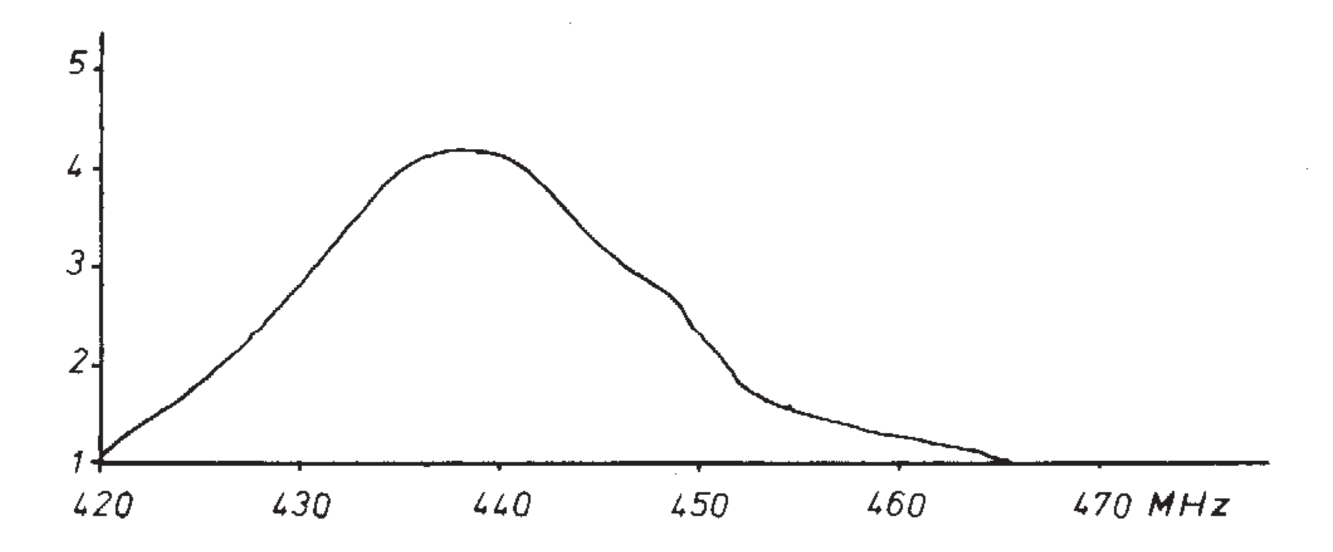


Abb.1: Durchlaßkurve des M70-2C

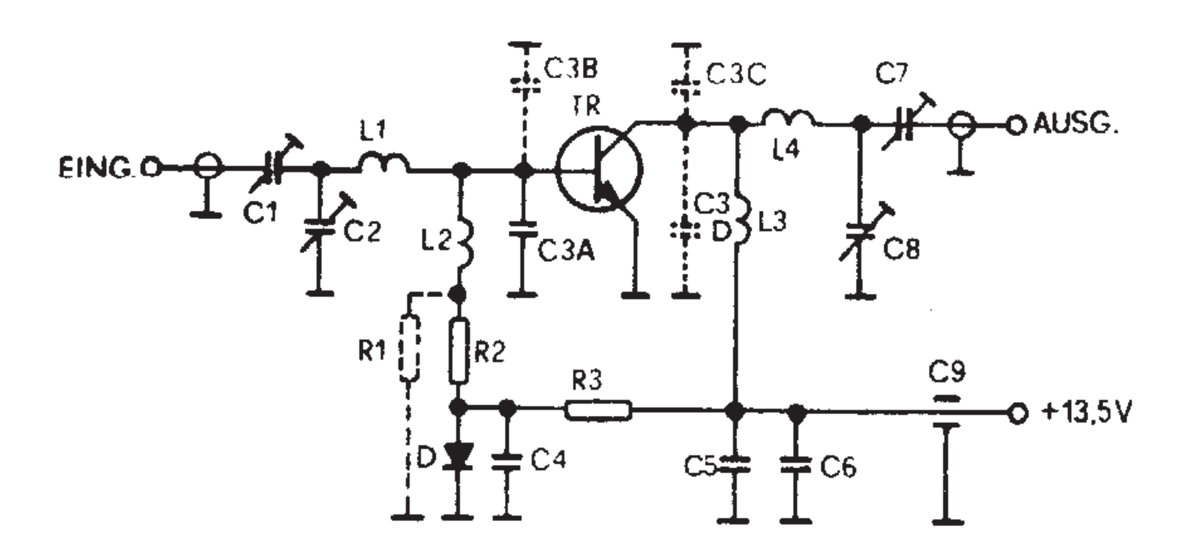
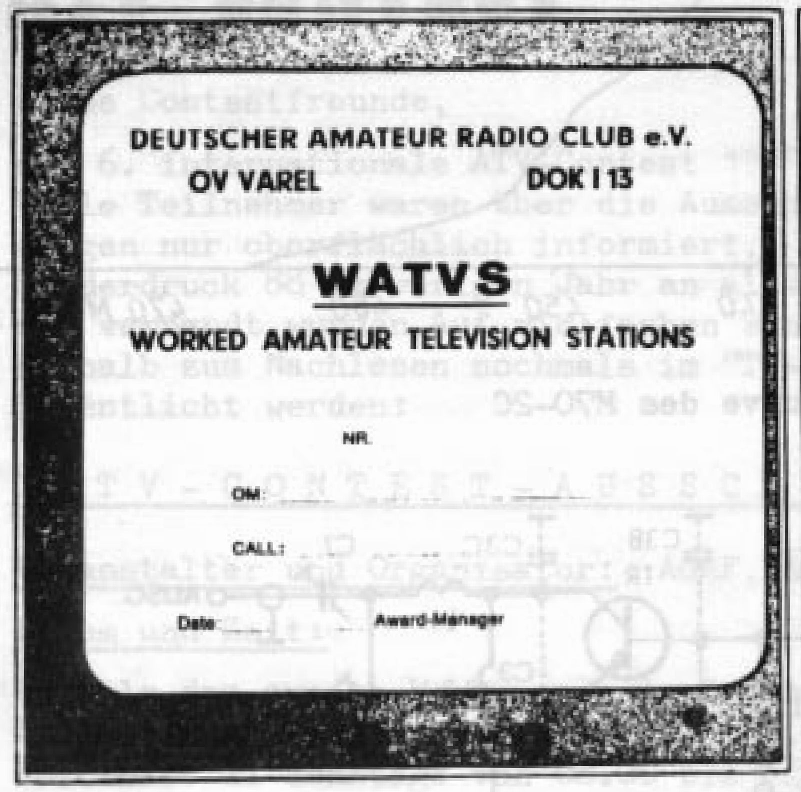


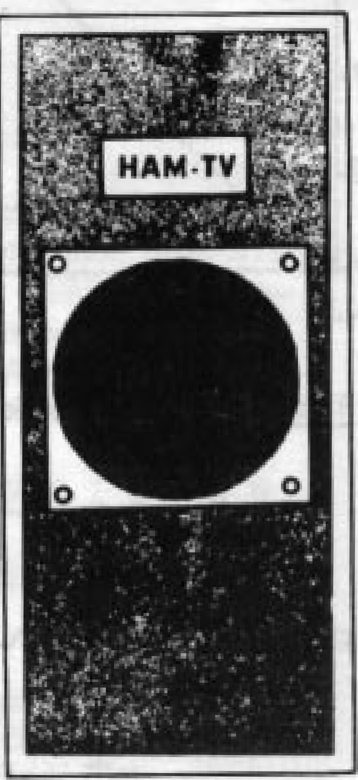
Abb.2: Schaltung der ESF-Linearverstärker-Module

Die betriebsfertigen Platinen sind in einem Abschirmgehäuse mit den Maßen 73 x 25 x 35 mm eingebaut. Sie werden ohne Kühlkörper geliefert. Die Zuführung der 13,5 V Betriebsspannung erfolgt über einen Durchführungskondensator, Eingang und Ausgang des Verstärkers sind auf ca. 15 cm lange Koaxialkabel (3 mm Durchmesser) gelegt.

Hersteller: Elektronische Systeme und Funktechnik GmbH
Postfach 600228, 6000 Frankfurt 60
Telefon (06108)1316

ATV-DIPLOME





Zur Förderung der Betriebsarten ATV und SSTV gibt der OV Varel (DOK I13) dieses Diplom heraus. Dazu gelten folgende Bedingungen: Auf den KW-Bändern 80-10m, sowie den UKW-Bändern 2m, 70cm und 23cm sind in den Betriebsarten SSTV und ATV (nur 70cm) in den

	SSTV	ATV
Klassen 1	100	75
Klassen 2	75	50
Klassen 3	50	25

Punkte in Zweiweg-QSOs zu erarbeiten. Es gilt dafür folgende Zählweise:
SSTV-Verbindungen mit dem eigenen Land 1 Punkt, mit dem eigenen Kontinent 2 Punkte, DX 3 Punkte.
ATV-Verbindungen im eigenen Land 1 Punkt, mit dem Ausland 2 Punkte, via Satellit 3 Punkte.
QSO mit dem OV Varel zählt 5 Punkte.
Das Diplom wird an Lizensierte und SWL ausgegeben. Die Kosten betragen 5 DM oder 10 IRCs. Anträge mit GCR-Liste an den WATVS-Diplom-Manager:
Heinz Ihnken, DK5BW, Friesenstraße 41, 2930 Varel 1

7th annual SOUTH EAST ASIA NETWORK CONVENTION 1977

Die "Radio Amateur Society of Thailand" (RAST) veranstaltet vom 18. bis 20.11.1977 im Erawan-Hotel in Bangkok ihr traditionelles SEANET-Treffen. Der Präsident der RAST, Kamchai Chotikul, HS1WR, lädt dazu alle Mitglieder der AGAF recht herzlich ein. Das gegenseitige Kennenlernen der Teilnehmer soll Hauptanliegen dieses Treffens sein. Neben einem attraktiven Rahmenprogramm finden aber auch Vorträge, Diskussionen und eine Geräteausstellung statt. Für Gäste, die SEANET 77 mit einem Urlaub in Thailand verbinden wollen, gibt es noch besondere Leckerbissen: Das "Loy Krathong Festival" (Lichterfest) am 06.11. und das "Elephant Round-up at Surin" am 20.11. mit Elefantenrennen, Tauziehen zwischen 100 Mann und einem Elefanten, Fußball mit Elefanten, u.a. Ausführliche Programme sind bei der Redaktion des "Der TV-Amateur" erhältlich oder direkt bei der "Radio Amateur Society of Thailand", P.O.Box 2008, Bangkok.

+ +

QSL

Auf der Mitgliederversammlung 1977 in Wolfsburg wurde der Wunsch nach speziellen QSL-Karten für AGAF-Mitglieder geäußert. Dazu machte uns unsere Diplomdruckerei folgenden Vorschlag:
Zweifarbig bedruckter Chromoluxkarton 250 g/m^2, Vorderseite: RMA-Testbild mit Rufzeichen, umrahmt von Zeilenoszillogrammen (wie bei den AGAF-ATV-Diplomen), Rückseite: AGAF-Raute, Adresse, die übliche Rapportzeile.

1000 Karten für 96,00 DM, bei gleichzeitigem Druck von 4000 Karten (Sammelbestellungen) Ermäßigung auf 82,00 DM.

Bestellungen oder andere Motivwünsche bitte an die Redaktion.

10. ATV-Tagung

Am 12.03.1978 findet um 09.00 Uhr in Bochum im Planetarium an der Castroper Straße die 10. ATV-Tagung der AGAF statt.

Nach der Eröffnung durch DJ2LF und anschließende Begrüßung durch den Hausherrn DJ5YM und den Distriktsvorsitzenden von Westfalen-Süd, DJ9FY, sieht das Programm bis jetzt folgende Vorträge vor:

DC6MR Der transparente Rautenplan

DJ4LB Dimensionierungsprobleme bei ATV-Linearverstärkern, oder Schaltnetzteile mit Netztrennung

DF5QW Anwendung von Mikroprozessoren bei der Steuerung von ATV-Relais

DK6DB A5-Callgeber mit geringem technischen Aufwand

Es folgt die Vorführung der im Rahmen des AGAF-Videowettbewerb eingereichten Videobänder.

Nach der Mittagpause von 13.00 bis 14.00 Uhr Fahrt zum Institut für Weltraumforschung in Bochum-Sundern an der Blankensteiner Straße (mit Lotsendienst). Dort ATV-Aktivitäten ohne Programm:

Besichtigung des Institutes, ATV-Flohmarkt, Vertiefung von persönlichen Kontakten, Vorführung der 20m-Parabolantenne, Videogeräteschau, Möglichkeit der Wiedergabe von mitgebrachten Video-Produktionen, Fachsimpelei, usw.

Ende offen !

+ +

ATV-Aktivitätszeit: sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr!

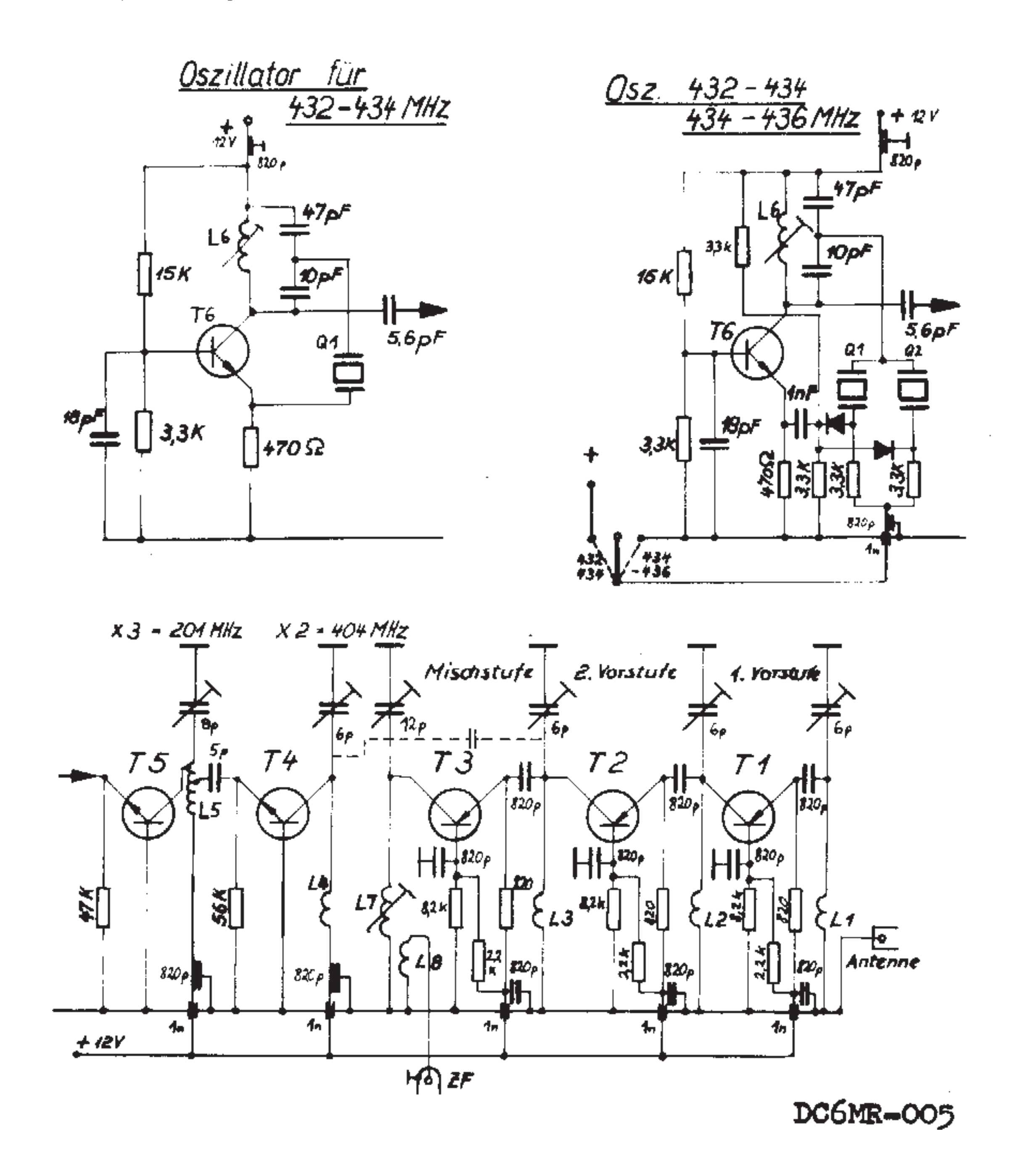
+ +

Entwicklung einer Konverterreihe, Teil 2

70 cm-Konverter für eine ZF bei 28 MHz

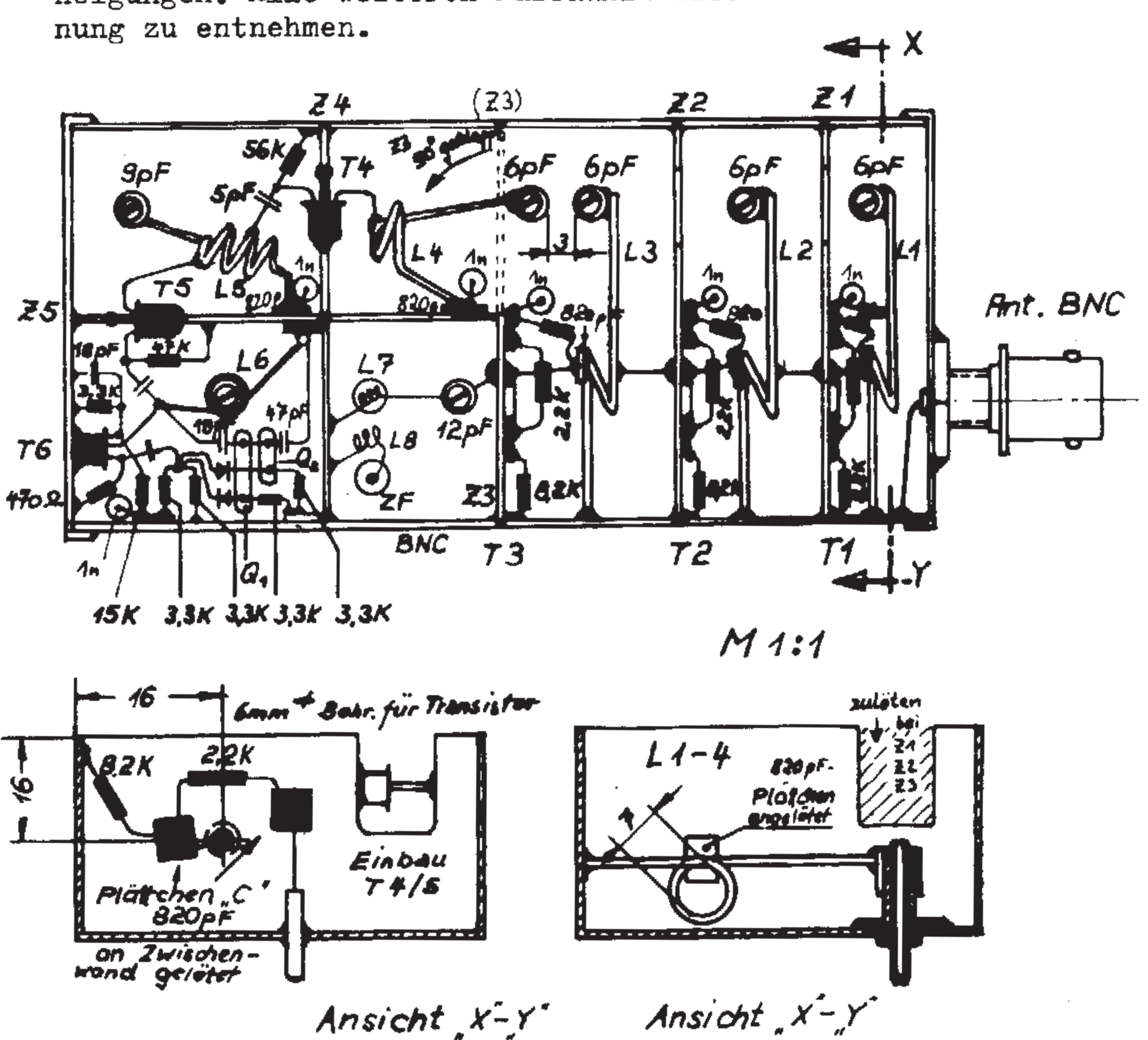
Heinz Venhaus, DC6MR, Wesengutstr. 20, 4600 Dortmund 30

Der gesamte Konverter ist in einem UHF-Kleingehäuse der Firma TEKO (Modell 373) aufgebaut und ähnelt in den Konstruktionsdetails dem im Heft 1/76 beschriebenen 24cm-Konverter.



Der Quarzoszillator, der wahlweise mit 2 Quarzen ausgestattet werden kann, erzeugt ca. 67 MHz, die mit T5 auf 200 MHz verdreifacht werden. T4 verdoppelt auf 404 MHz. Der aktive Mischer T3 erhält durch die räumliche Nähe des Trimmers an L4 und L3 genügend Injektionsignal. Die Kreise des zweistufigen Vorverstärkers sind aus 1mm CuAg mit je einer Windung hergestellt. Diese Windung erlaubt es, den Transiator so einzubauen, daß der Emitter an einem niederohmigen und der Kollektor an einem hochohmigen Punkt angeschlossen werden kann.

Bei Verwendung von Durchführungskondensatoren von mindestens 2 nF neigt der Konverter zu keinerlei Schwingneigungen. Alle weiteren Aufbauhinweise sind der Zeichnung zu entnehmen.



Beim Abgleich soll mit einem Dipper mit Koppelschleife L6 auf etwa 60 bis 70 MHz eingestellt werden. Bei unempfindlichen Geräten kann es zum Erreichen eines eindeutigen Dips notwendig sein, den Kollektor von T6 abzulösen. Das Schwingen des Oszillators kann an L6 mit einem auf Absorption geschalteten Dipper gut festgestellt werden. Wird der Dipper zu hart angekoppelt, setzt der Oszillator allerdings aus.

An L5 können die 200 MHz mit einem Absorptionsfrequenzmesser nach Heft 2/76 gut festgestellt werden. Ebenso können an L4 die 404 MHz nachgewiesen werden.

Ein starkes 70cm-Signal, in die Nähe des Mischtransistors gegeben, ist dann bereits aufnehmbar. Dabei wird der Trimmer an L3 eingestellt. Das 70cm-Signal wird dann über eine Windung Schaltdraht in die Kammer von L2 gegeben und der Trimmer an L2 optimiert. Dann kann direkt in die Antennebuchse eingespeist werden. Nach dem Aufsetzen des Deckels werden alle Kreise auf Maximum gezogen. Sollte das Grundrauschen durch zu hohe Injektionsfrequenzamplitude zu groß sein, so kann dies durch Eindrehen des Trimmers an L4 verringert werden.

Verwendete Spezialteile:

Q1 = 67,333 MHz bei 432 bis 434 MHz
Q2 = 67,667 MHz bei 434 bis 436 MHz

T1, T2, T3 = AF379
T4, T5, T6 = BF173 (am Gehäuse angelötet)

L1, L2, L3, L4 = 1mm CuAg, 1 Wdg. 7mm Ø
L5 = 1mm CuAg, 3,5 Wdg. 7mm Ø
L6 = 0,9mm CuL, 6,5 Wdg. auf 5mm-Körper mit rosa Kern
L7 = 0,1mm CuL, 28 Wdg. auf 5mm-Körper
L8 = 3 Wdg. auf L7

Zwischenwand Z3 umbiegen
bei Z1, Z2, Z3 zulöten

SATV VIA OSCAR 8 ?

Einige Anmerkungen zur 22. Weinheimer UKW-Tagung

Auf der von DK1NX, Dr. Karl Bär, am 17. und 18.09.77 in der Multschule in Weinheim geleiteten 22. Weinheimer UKW-Tagung war auch die AGAF mit einem Informationsstand vertreten. DC6MR, unterstützt von YL Doris, war mit dem AGAF-Koffer angereist und konnte den Besuchern der Tagung Amateurfunkfernsehen durch viele Gespräche und das Drucksachenangebot der AGAF vermitteln. Dabei zeigte sich, daß der Einsatz des AGAF-Koffers mit nur zwei Personen durchaus zu bewältigen ist.

Es konnten drei neue Mitglieder aufgenommen werden, die wir hiermit in unserer Gemeinschaft recht herzlich begrüßen: DC3KP, DJ3NU und DK6HA.

Am Samstagabend war in der Gaststätte "Zum grünen Baum" ein Gespräch der anwesenden Top-Team-Mitglieder vereinbart. Im Wesentlichen fand es aber nur zwischen DC6MR und DC8JO statt. Durch den großen Andrang von Funkamateuren aus allen Landen war es trotz Reservierung kaum möglich, einen größeren Tisch zu bekommen. Zufällig kam DJ4ZC, Dr. Karl Meinzer mit an den Tisch. Er erläuterte das "Oscar 8 / Phase 3" -Projekt, bei dem ein Transponder von 24cm auf 70cm mit einer Bandbreite von 1MHz mitfliegen soll. Im Laufe des Gespräches wurden Rechnungen in Bezug auf die Übertragung eines SATV-Bildes angestellt. Dieses Vorhaben ist grundsätzlich möglich, wenn sowohl für den Uplink- als auch den Downlink-Pfad der 20m-Parabolspiegel des Institutes für Weltraumforschung in Bochum Verwendung findet. Der Start von OSCAR 8 erfolgt voraussichtlich Ende 1978, so daß noch genügend Zeit bleibt, mit Hilfe von DC6FM die notwendige technische Ausrüstung zu erstellen.

Im weiteren Verlauf der Tagung wurden mit dem DARC-UKW-Referenten DJ1XK verschiedene Fragen, speziell über die Anwendung des transparenten Rautenplanes, im gegenseitigen Einvernehmen geklärt.

DC6MR

Test: CRESTWOOD CCTV CAMERA CC-400 RF

Diethelm E. Wunderlich, DB1QZ, Ebelstr. 38, 4250 Bottrop

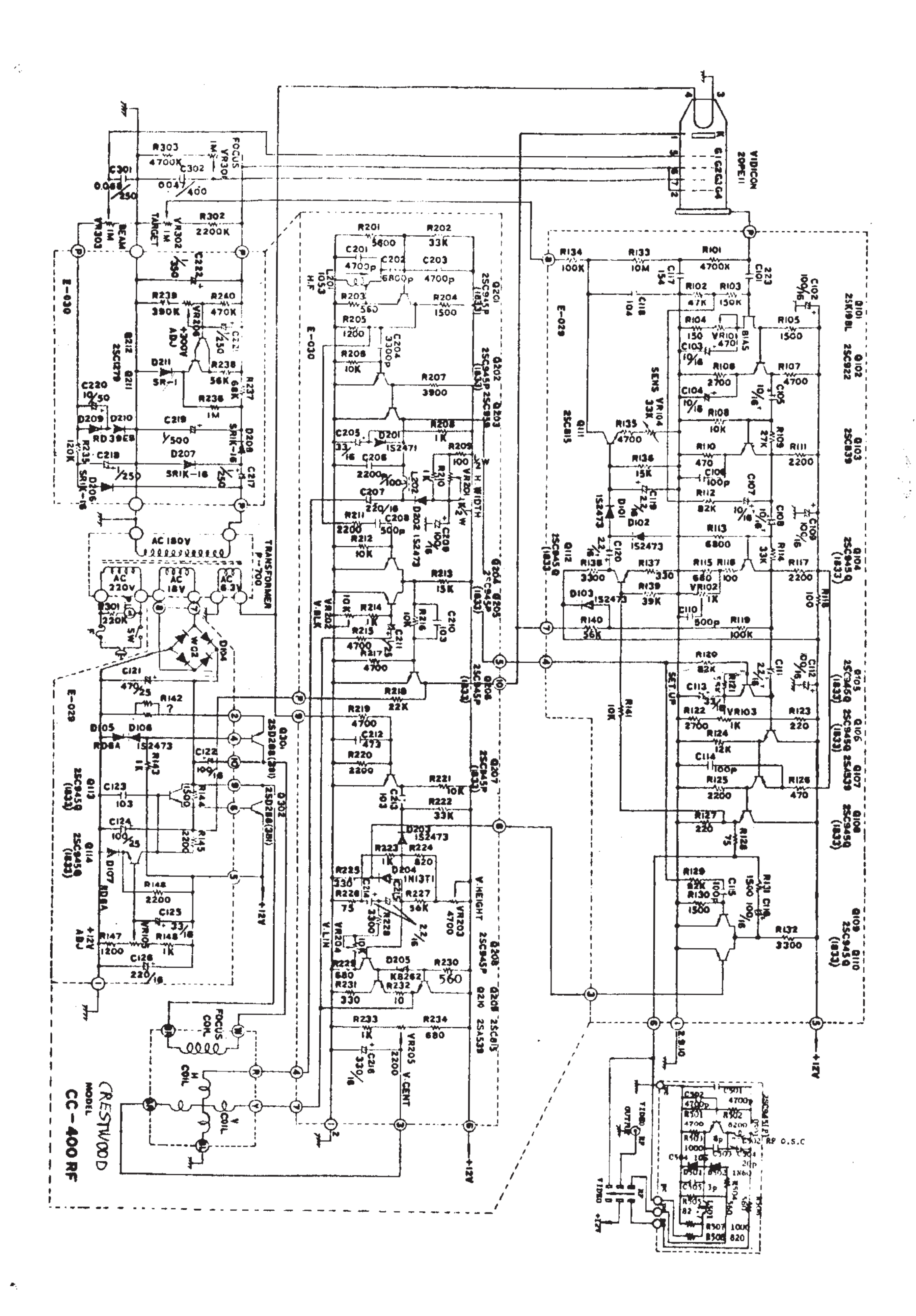
Früher oder später wird sich jeder aktive ATVler als Bildgeber für seinen ATV-TX eine Videokamera beschaffen. Die wenigsten dürften aber die Möglichkeit haben, auf ausgesonderte kommerzielle Kameras zurückgreifen zu können. Die Preise für die preiswertesten Kompaktkameras sind zur Zeit zwischen 700 und 1000DM angesiedelt. Beim Kauf wird daher weniger die Qualität als vielmehr der Preis der Kamera im Vordergrund stehen. Zu der preislich sehr interessanten QUELLE-Kamera gibt es nun eine Alternative: Die CRESTWOOD CC-400RF!

Diese volltransistorisierte 2/3"-Vidicon-Kamera ist etwa 218x106x75mm klein und erstaunlich leicht. Sie ist netzsynchronisiert und liefert über eine UHF-Buchse umschaltbar entweder ein BAS- oder HF-Signal (im Band I). Sie verfügt über eine automatische Lichtwertregelung und eine optische Betriebsanzeige. Objektivgewinde ist das übliche Standard-C-Mount. Von außen zugänglich sind Einstellregler für optische und elektrische Schärfe, Plattenspannung und Strahlstrom.

Der Verfasser hatte Gelegenheit, zusammen mit Gerd Pausch, DJ3BD, eine Kamera der laufenden Serie (Nr. 4011) zu testen. Im Kurzschlußbetrieb erreichte sie auf einem BAS-Monitor SHIBADEN VM502 je nach Objektiv und Beleuchtungsverhältnissen eine Auflösung von nahezu 4MHz beim RMA-Testbild. HF-Betrieb auf einem Fernsehempfänger VOXSON T1102G brachte immerhin noch etwas über 3MHz.

Im Rahmen einer Vereinbahrung mit der Geschäftsstelle Mülheim der Firma GEUTEBRÜCK VIDEOTECHNIK KG können AGAF-Mitglieder diese Kamera zu einem Sonderpreis von 450,00 DM (ohne Objektiv) erhalten. Bei Sammelbestellungen ab 10 Stück sogar für 410,70 DM. Passende Objektive werden ebenfalls preiswert angeboten. Bestellungen richten Sie bitte an die Redaktion des "Der TV-Amateur". Bitte teilen Sie es uns auch mit, wenn Sie einen Kauf zu einem späteren Zeitpunkt planen. Vielleicht können wir dann noch günstigere Preisstaffelungen aushandeln.

Crestwood CCTV Camera CC-400 RF:
nächste Seite


CRESTWOOD
MODEL
CC-400RF
TRANSFORMER
P-700
VIDICON
20PE11

TV-DX

Rijn J. Muntjewerff, Hobrederweg 25, NL Beemster 1451

Liebe AGAF-Mitglieder,

zuerst möchte ich mich Ihnen vorstellen. Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet, und von Beruf Haus- und Automakler. DX mache ich schon seit 1961. Damals empfing ich mit meiner ersten "Kiste" das spanische RTVE auf Kanal E2. Seitdem kamen immer mehr Stationen ins Bild. Mittlerweise sind es inklusive ATV weit über eintausend Fernsehstationen aus neunundzwanzig Ländern.

ATV-DX gibt es hier regelmäßig, obwohl die Aktivität vor vier Jahren, als PAØEHC und PAØTES mit ATV anfingen, viel größer war als jetzt. Inzwischen kamen mir fünfundsiebzig ATV-Stationen aus Belgien, Deutschland, England (leider nur eine) und Holland auf die Bildröhre. Die weitesten Stationen konnte ich am 20.12.75 empfangen: DL1LS in Heidelberg und G8GHH in Canterbury. Weitere "Goldfische" sind DC8FI, ON6KF, DLØVR und DC6CF. Leider sind auf 70cm einige Piraten, die, meistens in Amsterdam, stundenlang tätig sind und den ATV-Kanal stören.

Die größten Erfolge beim Anstalt-TV-Empfang traten via Sporadic E-Layer im Band I (Kanal E2 bis E4) auf: Jerewan im Sowjetstaat Armenien (etwa 4000km) auf Kanal R1 (E2+) und R2 (E3+), JTV Suwaileh (Amman) in Jordanien auf E3, ein Studiobild von Wladiwostok während eines Sojusfluges auf R1 (möglich via USSR-Satellit), RTVE-1 Teneriffa auf E3, RUV Island auf E2 (20W!), E3 und E4, sowie NRK Hemnes in Norwegen auf E3.

DX-Rekorde im Band III (Kanal E5 bis E12) konnte ich im Dezember 1975 erringen: RTVE-1 Cacases auf E11 (45kW, hi!), TSS (USSR) Klaipeda-II aus Lithauen auf R8 (E7+), ORF-1 Gaisberg auf E8 und JRT Sljeme in Jugoslawien auf E9. Während des letzten Sommers war NRK auf E5, E8 und E9 rund zehn Tage lang in Farbe in sehr guter Qualität zu empfangen.

Auf UHF gelang der Empfang von Nord-Irland auf Kanal 24 und 31, von SR-1 Boden auf Kanal 36, von TSS-1 Lithauen Klaipeda-I auf Kanal R29, von CST-2 Prag auf Kanal R26, sowie von verschiedenen Sendern aus der Schweiz.

Sie sehen, lieber Leser, alles ist möglich! Wie ich es merke, daß gute Bedingungen herrschen? Ganz einfach! Im Osten steht ein Umsetzer von Kanal 59 Lingen-III auf Kanal 49 Wilsum mit etwa 40 W Sendeleistung. Wenn er schwach zu empfangen ist, gibt es Möglichkeiten für Empfang aus Deutschland und auch aus anderen Richtungen. Weiterhin ist der UKW-Empfang eine Richtlinie für DX-Möglichkeiten im Band III.

Mein "Antennenpark" besteht aus folgenden Antennen:

Für UHF mit einem 26dB-Verstärker Polytron P147/311:

Duo J-Beam MBM88 (Kanal 21-34)
Duo Fuba XC91C (Kanal 38-48)
Duo Fuba XC91E (Kanal 48-68)
Hirschmann Fesa418UN37 (Kanal 21-37)

Für Band III mit einem Verstärker Polytron P145/211:

Fesa14FA horizontal
Fesa14FA vertikal

Für Band I mit einem 18dB-Verstärker Polytron P145/111:

9-Element BDXC (40-90MHz) horizontal
4-Element Hirschmann (Kanal 3) vertikal
3-Element Hirschmann (Kanal 4) horizontal

Für UKW eine Fuba UKA8 mit 18dB -Verstärker

Rotore: CDE HAM-M und Stolle automatic 201

Empfänger: Farbfernseher, 5Normen SW Philips 23TX371A, Tonkonverter auf UKW, 70cm-Tuner nach PAØEHC auf E2/3

Liebe Leser, diese neue Rubrik "TV-DX" soll nun regelmäßig erscheinen. Bitte teilen Sie mir mit, was Sie hier am liebsten lesen möchten: Anstalt-TV-DX, ATV-DX, oder beides? Ich freue mich auch schon auf Ihre News, Tips, usw.

atv-infos

Wie OE5KML mitteilt, soll im Herbst 77 ein ATV-Relais in OE auf dem Lichtenberg in Betrieb genommen werden. OE5KML ist dabei, nach dem Konzept der dezi-Gruppe Dortmund eine 24cm-ATV-Station (siehe Heft 4/74) aufzubauen, um über dieses Relais qrv zu werden.

Der OV Siegen hat über die AGAF und den UKW-Referenten des Distriktes Westfalen-Süd an das DARC-UKW-Referat einen ordentlichen Antrag auf Genehmigung eines SATV-Transponders gestellt. Inzwischen wurde dafür das Call DBØQJ erteilt. DL8KV, der Erbauer des Gerätes, hat bereits erste Versuche durchgeführt. Der Transponder ist mit ferndrehbaren Antennen ausgestattet und sendet Testbilder. Die Eingabemittenfrequenz ist 1252,5 MHz und die Ausgabemittenfrequenz laut transparentem Rautenplan SA3 = 433,7 MHz.

DC9YY in Hamm hat über die AGAF und den UKW-Referenten des Distriktes Westfalen-Süd an das DARC-UKW-Referat einen ordentlichen Antrag auf Genehmigung eines ATV-Relais gestellt. Diesem Antrag wurde stattgegeben und das Call DBØQI zugeteilt. Die Eingabefrequenz des ATV-Relais ist 1252,5 MHz für den Bildträger und 1258,0 MHz für den Tonträger. Der transparente Rautenplan sieht für den Raum Hamm AT3 mit Bildträger auf 434,325 MHz und Tonträger auf 439,825 MHz als Ausgabe vor. Das ATV-Relais soll in der Lage sein, über seine eigenen Betriebsparameter Telemetriedaten auszusenden.

Im amerikanischen "A5-Magazine" (Februar 1977) ist ein Bericht mit mehreren Fotos über den SATV-Transponder DBØTT in Dortmund. Die Leser werden auch auf die interssanten Aufsätze im "Germany A5-Magazine", dem "TV-Amateur" hingewiesen. Die letzte Ausgabe des "A5-Magazine" ist erstmalig mit einem farbigen Titelbild erschienen. Es zeigt WB9WWM beim Mobil-ATV.

Das Titelbild der belgischen "ATA-International" vom April 1977 zeigt ebenfalls den SATV-Transponder DBØTT.

DB3QT, Jürgen Brinkmann aus Lage, ist dabei, mit den von DC6MR beschafften Platinen (siehe Kleinanzeige) einen Farbfernsehsender aufzubauen. Seine Partner DB3QV und DB2YC sind bereits für Farb-ATV empfangsbereit. DK1AQ konnte schon eine farbige ATV-Sendung von DB3QT aufnehmen.

Der BATC berichtet in seinem Heft 98 der "cq-TV" über den SATV-Transponder DBØTT in Dortmund.

Der OV Heidelberg veranstaltete am 27.02.77 in seinen Clubräumen ein ATV-Treffen, an dem etwa 60 ATV-Interessierte teilnahmen. Neben interessanten Vorträgen von DC6MR, DJ1EQ und DL1LS fand ein von DJ1GQ produziertes Video-Band, auf dem alle im Raum Heidelberg tätigen ATV-OMs in Bild und Ton vorgestellt wurden, großen Beifall. Auf einer Geräteausstellung konnten die von DK7IG, DK7IW und anderen OMs erbauten ATV-Geräte besichtigt werden, die neben einer ufb Technik im Innern auch noch durch ein nahezu kommerzielles Äußeres viel Beachtung fanden. Wie DK3MA weiterhin mitteilt, wurden in einer anschließenden Diskussion Pläne für ein auf dem Königstuhl zu errichtendes ATV-Relais geschmiedet. Das gute Echo, daß diese Veranstaltung gefunden hat, auch in der lokalen Presse, läßt hoffen, daß dieses ATV-Treffen im nächsten Jahr wiederholt wird und sich vielleicht zu einer dauerhaften Einrichtung etabliert.

Am 13.07.77 wurde zwischen DJ7HY und DF8QH ein Line-Test in Lengerich durchgeführt. Dabei war DJ7HY auf 1252,5 MHz mit einem DC6MR-Steuersender und einem entsprechend geänderten SSB-Streifen von DF8QK und einer Loop-Yagi-Antenne ausgerüstet.

DF8QH konnte um den 20.07.77 herum für mehrere Tage bei normalen Bedingungen das Bild von DC9QU, der über den SATV-Transponder DBØTT arbeitete, mit etwa B7 aufnehmen. Die überbrückte Entfernung betrug etwa 80 km.

Die internationale ATV-Anruffrequenz ist 144,750 MHz !

Aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens veranstaltete der OV Gladbeck vom 22.09. bis 24.09.77 im Kaufhaus Karstadt eine Ausstellung, in der alle Möglichkeiten des Amateurfunks im praktischen Betrieb vorgeführt wurden. Der Hauptanziehungspunkt für das zahlreich erschienene Publikum war zweifelos die von Erich, DC8KH, errichtete und betriebene ATV-Station: DC6MR-ATV-TX mit 4W-PA und 88-Elementantenne (mit 70m Kabel), Schwaiger-Konverter, Bildmustergenerator, 1 Sony- und 2 Quelle-Kameras und mehrer Monitore. Erich gelangen Zweiweg-QSOs mit DB1EG, DB1JD, DB4EB, DF1QM, DK7QY und DL2WM, teilweise sogar in Farbe. Besonders anzuerkennen ist, daß sich DB1EG, Manfred aus Walsum, sogar Urlaub nahm, um auch in den Morgen- und Vormittagsstunden ein ganz ausgezeichnetes Farbbild vom Videorecorder oder Bildmustergenerator zur Ausstellung senden zu können. Mit diesen Vorführungen ist es der Gladbecker ATV-Gruppe (siehe Heft 4/76) gelungen, weite Kreise der Bevölkerung mit unserem Hobby bekannt zu machen.

Auf der INTERKAMA 77, einer Fachmesse für Meß- und Automatisierungstechnik Anfang Oktober in Düsseldorf, zeigten Bosch, Grundig und Videotronik neben Kameras, Monitoren und Langzeitrecordern sogenannte Videosensoren, die ein Videosignal überwachen und bei der geringsten Änderung des Bildinhalts Alarm auslösen. Die preiswertesten Kompaktkameras kosten bei Bosch (Darmstadt) 1000DM und bei Videotronic (Hamburg) 700DM. Allgemeiner Treffpunkt für Amateure war der Stand des Institutes für Weltraumforschung aus Bochum. DC6FM und DJ9DT demonstrierten hier im Rahmen einer Sonderschau "Angewandte Forschung" live Wettersatelliten-Bildempfang.

Die Firma SABA (Villingen-Schwenningen) ist bereit, eine kleine Anzahl von Tunern so umzustellen, daß bereits ein Fernsehempfang ab 430MHz möglich ist. Diese Tuner wären dann voll austauschbar mit den Standard-Tunern, die in SABA-Fernsehgeräten eingebaut sind. Um der Firma SABA eine Stückzahl angeben zu können, bittet die Redaktion des "Der TV-Amateur" um eine unverbindliche Mitteilung, ob, und wenn ja, wieviel Interesse daran besteht.

DB1QZ

AGAF

Ist in Ihrer Nähe ein Amateurfunktreffen? Möchten Sie dort einen Informationsstand über die AGAF betreiben? Zuverlässige Teams wenden sich bitte an DK3AK. Bei ihm ist der AGAF-Koffer stationiert, in dem Sie alles nötige zur Ausgestaltung finden.

Bei DK3AK sind auch alle Sonderdrucke, Testbilder und ältere Hefte des "Der TV-Amateur" (ab 1973) erhältlich, nicht aber die Hefte des laufenden Jahrgangs!

Mitglieder der AGAF erhalten auf Baugruppen, Bausätze und Antennen der Firma UKW-Technik, Hans Dohlus oHG, Jahnstr. 14, D-8523 Baiersdorf, eine Preisermäßigung von 10%. Ein Informationspaket mit Druckschriften über Antennen (JAY-BEAM), Masten, Rotoren, Baugruppen (STE), betriebsfertige Geräte (MIKROWAVE MODULES LIMITED), Bausätze (UKW-BERICHTE) und vieles andere ist auf Anforderung dort kostenlos erhältlich. Richten Sie Ihre Bestellungen unter Angabe Ihrer Mitgliedsnummer an den Leiter der AGAF. Er leitet sie mit einem Prüfvermerk weiter an die Firma UKW-Technik.

Auf der letzten Mitgliederversammlung 1977 in Wolfsburg wurde das Fehlen von technischen Vorführungen und Meßmöglichkeiten bemängelt. Ein Vorschlag für die Mitgliederversammlung 1978: Die zehnten Deutsch-Niederländischen-Amateurfunk-Tage in Bentheim! Auf Wunsch der Veranstalter wird die AGAF dort aus Anlaß des zehnjährigen Bestehens der DNAT ein Farbfernsehstudio errichten und betreiben. Die technischen Möglichkeiten sind dort also gegeben! Gegenvorschläge bitte an die Redaktionsleitung.

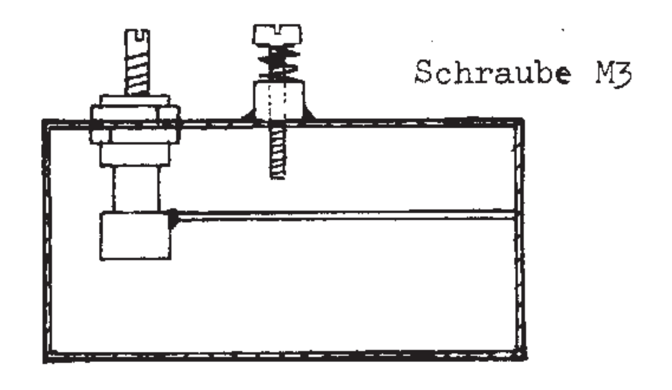
Kennen Sie die Internationale ATV-Anruffrequenz? Sie ist

144,750 MHz !

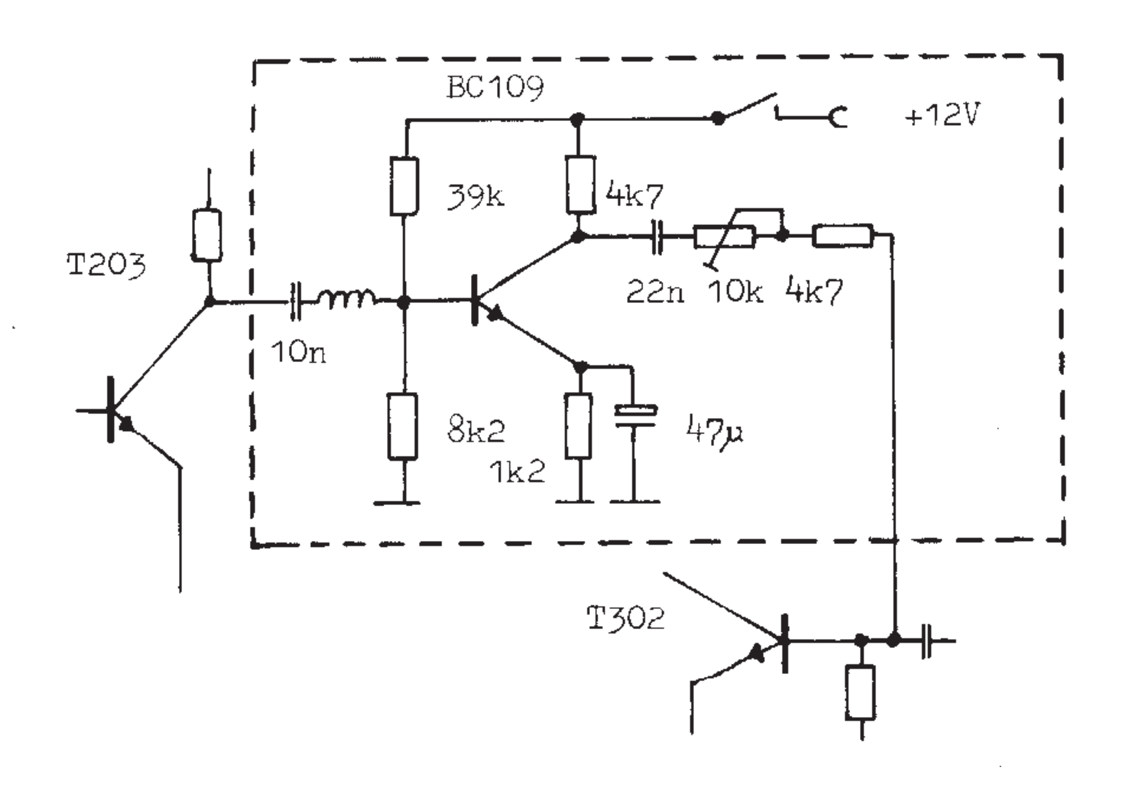


Hans-Ulrich Koch, DC6VY, Appelkamp 139, 4971 Volmerdingsen

Oszillator-Feinabstimmung für 24cm-Konverter (H1/76)



SATV-Ton beim DJ4LB-ATV-TX



Messebericht von der **HAM RADIO 77**

Peter Saffran, DC8OH, Grefrather Weg 89a, 4040 Neuss

Die Amateurfunk-Ausstellung in Friedrichshafen konnte auch dieses Jahr mit 9500 Besuchern einen vollen Erfolg verzeichnen. Das ca. 35m² große ATV-Studio des DARC mit verglaster Vorderfront und zwei 4 kW-Halogen-Scheinwerfern war ein recht repräsentativer und vielbesuchter Anziehungspunkt für OMs aus aller Welt. Die AGAF wurde hier von DC8OH, Peter Saffran, und XYL Lissy vertreten. Die Harmonische von Peter, SWL Biggi, hat sich erfolgreich mit dem Verkauf von AGAF-Druckschriften beschäftigt.

Zur technischen Ausstattung des ATV-Studios gehörten eine 70cm-ATV-Station, ein elektronischer Testbild- und Callgeber, vier Kameras, ein elektronisches Video-Mischpult, ein Video-Recorder, drei FS-Geräte (Monitore), eine mechanische Rufzeichentrommel, eine 2m-SSB-FM-Station und diverses Zubehör. Der OV Friedrichshafen stellte eine 25Element-Yagi für 70cm und eine Groundplane für 2m zur Verfügung und war auch sonst mit seinen OMs recht hilfreich zur Stelle. Wir danken dem OVV DL9ZZ, Willi Kühnle, und den Helfern des OV PØ3 recht herzlich für die Unterstützung.

Während der Ausstellung wurden einige ATV-QSOs auf 70cm gefahren, wobei allerdings auf diesem Band empfangsmäßig die Sendungen immer wieder von OMs gestört wurden, die im ATV-Bereich bei 435 MHz in FM QSOs abwickelten.

Mit vielen an ATV interessierten und aktiven OMs wurden zum Teil recht interessante Diskussionen geführt. Im Gästebuch haben sich etwa 70 OMs aus sieben verschiedenen Ländern verewigt. Eine am Abend abgehaltene Klönrunde bei Wein und Bier rundete das Tagesgeschehen ab.

Auf der IBO-Messe selbst war speziell für den an ATV interessierten OM leider nicht viel Neues zu finden. Alles in Allem war die "ham radio 77" mit dem ATV-Studio wieder ein voller Erfolg. Wir hoffen, daß auch die "ham radio 78" viele Funkamateure aus aller Welt anziehen wird und die AGAF mit dem ATV-Studio den Fernsehamateuren einige Neuigkeiten bieten kann.

ATV-CONTEST

Liebe Contestfreunde,

der 6. internationale ATV-Contest 1977 ist gelaufen! Viele Teilnehmer waren über die Ausschreibungsbedingungen nur oberflächlich informiert, obwohl sie als Sonderdruck 88 im vorigen Jahr an alle AGAF-Mitglieder versandt wurden. Auf vielfachen Wunsch sollen sie deshalb zum Nachlesen nochmals im "TV-Amateur" veröffentlicht werden:

I A T V - C O N T E S T - A U S S C H R E I B U N G

Veranstalter und Organisator: AGAF, ATA, BATC

Datum und Zeit:

Jeweils das zweite Wochenende im September.
Abschnitt I samstags von 19.00 bis 23.00 GMT
Abschnitt II sonntags von 08.00 bis 12.00 GMT

Teilnahmeberechtigung:

Alle europäischen Funkamateure, die von ihren Lizenzbehörden die Erlaubnis haben, A5-Versuchssendungen auszusenden und/oder zu empfangen. Alle Teilnehmer müssen die Auflagen ihrer Lizenzbehörden beachten.

Sektionen und Punktverteilung:

A) Feststationen oder A-Stationen, die Bild und Ton senden und empfangen
   a) Zweiwegverbindung mit Bild und Ton auf 70cm
      2 Punkte / km
   b) Zweiwegverbindung mit Bild und Ton auf 24cm
      8 Punkte / km
   c) Bild und Ton wird vom Teilnehmer auf 70cm ausgestrahlt, aber auf 24cm empfangen
      4 Punkte / km
   d) Bild und Ton wird vom Teilnehmer auf 24cm ausgestrahlt, aber auf 70cm empfangen
      4 Punkte / km

Konnte das Bild von einem der QSO-Partner nicht aufgenommen werden, so erhalten beide Stationen die halbe Punktzahl. Zusätzlich zum CCIR-Tonträger darf der Ton auch in beliebiger Modulationsart im Foniebereich der Amateurbänder ausgestrahlt werden. ATV-Anruffrequenz für alle Betriebsarten ist 144,750 MHz.

B) Portabel-Stationen, die Bild und Ton senden und empfangen.
   Hier gilt die gleiche Wertung wie in der Sektion A. Portabel-Betrieb ist aber in DL im allgemeinen nicht erlaubt.

C) Stationen, die Bild und eventuell auch Ton empfangen, ohne zu bestätigen
   a) Empfang eines Bildes auf 70cm
      2 Punkte / km
   b) Empfang eines Bildes auf 24cm
      4 Punkte / km

Es werden für alle drei Sektionen auch Verbindungen in SATV gewertet.

Betriebsabwicklung:

Die gleiche Station darf in einem Abschnitt nur einmal gearbeitet/geloggt werden. Lange CQ-Rufe mit Bild- und Ton-Ausstrahlung sind zu vermeiden. Damit aufgefallene Stationen können disqualifiziert werden, wenn sie dadurch den QSO-Betrieb anderer Stationen gestört haben. Empfohlen werden "CQ-ATV-Contest"-Rufe auf der internationalen ATV-Anruffrequenz 144,750 MHz, vorzugsweise in FM. Ist ein QSO-Partner gefunden, ist diese Frequenz unverzüglich zu verlassen (Anruffrequenz !).
Während eines QSOs sollen folgende Angaben gemacht werden: Rufzeichen, Bild- und Ton-Rapport nach der AGAF-Rapport-Tabelle (liegt der Ton auf einem anderen Band, ist TØ zu geben !), Seriennummer des QSOs (beginnend mit ØØ1 und fortlaufend über beide Abschnitte), Codegruppe. DIESE DATEN SOLLEN MÖGLICHST DURCH DAS BILD ÜBERMITTELT WERDEN! Die Codegruppe besteht aus einer beliebigen vierstelligen Zahl und muß in den beiden Abschnitten verschieden sein.

Log:

Als Logblatt sollte der AGAF-Sonderdruck 23A verwendet werden, der vollständig ausgefüllt sein muß. Andere Logblätter müssen die entsprechenden Eintragungen enthalten.

Einsendeschluß:

Alle Logs müssen bis zum 30. September (Poststempel) an den Contest-Auswerter eingesandt sein. Die Adresse für Stationen in DL, DM, HB und OE lautet:

Volkmar Junge, DF2SS, Ahornweg 6, D-7906 Blaustein-Wippingen

. . . .

Logs für den nationalen A5/F3-Contest sind dagegen einzusenden an:

Gerrit v. Majewski, DF1QX, Postfach 810413, D-3000 Hannover 81

N ä c h s t e r A 5 / F 3 - C o n t e s t:

11. Dezember 1977, 08.00 bis 11.00 GMT

T.

. . . .

DENKANSTOESSE

DC6MR's Vorschlag, zur Reichweitenverbesserung bei ATV-Betrieb die Videobandbreite auf 1MHz zu reduzieren, läuft um die Welt. Im Dezember 1976 berichtete das amerikanische "A5-Magazine" im Heft 6 über SATV.

Wer wird die erste Transatlantik-Verbindung herstellen? 28,7 bis 29,7 Mhz dürften sich dazu anbieten. Schließlich haben die ersten kommerziellen TV-Sender in DL auch bei 30 MHz gearbeitet!

DJ1KF

Erfolgsberichte (auch negative) bitte an die Redaktion!

Ergebnisliste des 9. A5/F3-Kontestes vom 12.06.1977

Platz / Call / QTH-Kenner / QTH / Leistung / Punkte / ODX

Sektion A: (25 Logeinsendungen !)

Platz	Call	QTH-Kenner	QTH	Leistung	Punkte	ODX
1	DJ7HY	DM70j	Lengerich	40 W	467,5	85 km
2	DC6VY	EM64b	Bad Oeynhausen	80 W	400,0	82 km
3	DB2YC	EM73a	Bielefeld 15	20 W	330,0	78 km
4	DK4OU	EM68b	Springe	20 W	306,5	38 km
5	DC9OY	EM56d	Obernkirchen	10 W	278,0	67 km
6	DL9UC	EL41c	Meschede 3	40 W	277,0	85 km
7	DC7DU	GM37f	Berlin 19	20 W	211,5	23 km
8	DJ3WS	EM70d	Hildesheim	5 W	208,5	40 km
9	DJØZL	DK23a	Kreuzau	40 W	156,0	82 km
10	DB2OG	EM70j	Giesen	2 W	134,5	26 km
11	DC2FF	EK72d	Flörsheim 2	60 W	124,0	70 km
12	DF3KC	DK06b	Berg. Gladbach 2	50 W	85,0	55 km
13	DK1AQ	EM73d	Bielefeld 17	15 W	79,5	26 km
14	DC5DQ	EL41c	Meschede 3	20 W	65,0	58 km
15	DK9QW	EM55j	Minden	10 W	63,0	18 km
16	DK1FE	FJ46a	Nürnberg	10 W	48,0	15 km
17	DB5UQ	FJ46j	Nürnberg	10 W	44,0	15 km
18	DB4ON	EM59c	Hannover 81	8 W	40,0	20 km
19	DL8ZX	FJ46j	Nürnberg	10 W	34,0	16 km
20	DC8PW	FI68e	München 60	50 W	6,0	6 km
20	DJ9PE	FI78a	München 71	30 W	6,0	6 km
21	DC1XU	FN31g	Hamburg 76	5 W	3,5	4 km

Checklogs: DK3PJ, DLØAK, DLØNB

Sektion B: (1Logeinsendung)

Platz	Call	QTH-Kenner	QTH	Leistung	Punkte	ODX
1	DC2FF	EK72d	Flörsheim 2	60 W	116,0	23 km

Sektion C: (7 Logeinsendungen)

Platz	Call	QTH-Kenner	QTH	Punkte	ODX
1	DCØQI	DL20e	Ahlen	459	70 km
2	DB3QB/p	DL19c	Drensteinfurt	450	84 km
3	DK8KW	DK15g	Erftstadt	369	57 km
4	DC2OW	EM70d	Hildesheim	338	37 km
5	DF1QX	EM55j	Minden	120	36 km
6	DB5DZ	EL41d	Arnsberg-Oeventrop	12	3 km
7	DB8DZ	EL51b	Meschede 3	4	1 km

DF1QX

10 GIGAHERTZ

Manfred N. May, DJ1KF, Herrenstr. 56, 5014 Kerpen-Sindorf

Die Belebung des 10GHz-Amateurbandes ist in DL eine Herausforderung für die Aktivisten der Betriebsart Amateurfunkfernsehen, sich dieses Bandes für Punkt-zu-Punkt-Verbindungen und für Zubringerstrecken für ATV-Umsetzer zu bedienen. Neben der bekannten Technik mit Gunndioden-Transceivern empfiehlt sich besonders der Einsatz von Reflex-Klystrons, die in diesem Bereich mit größerer Frequenzstabilität zu betreiben sind. Bei der Bundespost und den Rundfunkanstalten werden seit einiger Zeit kommerzielle Richtfunkanlagen ausgemustert, die auf benachbarten Frequenzbereichen arbeiteten. Mit entsprechenden Klystrons dürften diese kostengünstig (150 bis 300 DM) für das Amateurband umzurüsten sein. Passende Klystrons sind die Typen 2K25, 723/AB, KS9/40B, 726c. Der Verfasser hat eine derartige Anlage im Aufbau und sucht noch Partner für den Versuchsbetrieb (QTH-Kenner DKØ4j).

Die erwähnten Klystrons sind zu erhalten bei:

DC3MP, Poppi Luciano, Burgkirchnerstr. 46,
8263 Burghausen, Tel.(08677)61333

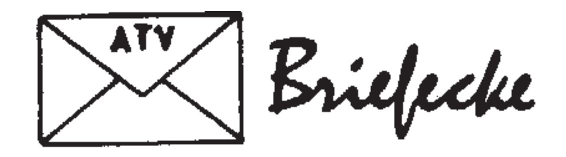
DK7JW, Karl-Heinz Klein, Albert-Einstein-Str. 19
4100 Duisburg-Hamborn, Tel.(0203)582409

OM Strunz, Tel.(09279)423

? ?

Sondergenehmigungen für Sendart A5 werden befristet für drei Jahre erteilt. Ist Ihre noch gültig ?

? ?



DK 2 WP, DC 9 GO, DK 1 SR, DK 4 GD, DJ 8 YK, DC 1 GZ, DK 5 TW, DB 3 GA, DK 7 GM,
Kurt Hans Ernst Guido Herbert Dietmar Werner Adolf Rudi

DF 5 GY,
Wilfried

QTH: EI 73 ..

Nach langem Zögern, durch Schreibfaulheit, qrl usw. bedingt, habe ich mich nun doch einmal aufgerafft, etwas über unsere ATV-Gruppe im Südwesten von DL, nämlich im südlichen Schwarzwald zu berichten.
Schon seit geraumer Zeit ist hier in der Nähe von Villingen-Schwenningen und Donaueschingen eine sich langsam ausweitende ATV-Gruppe tätig, die von DK 2 WP als Initiator aufgebaut wurde. Im Anfangsstadium vor ca. 2 Jahren war DK 2 WP, unser Kurt, unermüdlich tätig, qso-Partner in ATV zu finden. Dies ging sogar soweit, daß er für einige OM's Sender zusammenbaute und abglich. So kamen mit der Zeit DC 9 GO, Hans aus Donaueschingen, DK 1 SR, Ernst aus Mönchweiler bei Villingen und DJ 8 YK, Herbert aus Schwenningen in rege ATV-qso's. Empfangsseitig, teilweise mit Schwaiger-Konverter, waren noch andere OM's und natürlich auch nicht-OM's qrv. Hier seien DK 4 GD, DC 1 GZ, DK 5 TW, DK 7 GM, DB 3 GA und DF 5 GY erwähnt.
Nach einiger Zeit des Nur-Zuschauens reizte es auch mich, in ATV qrv zu werden. Angespornt wurde ich durch die ufb Vorführungen der AGAF auf der Bodensee-Messe in Friedrichshafen. So entschloß ich mich, der AGAF beizutreten und den ATV-Sender nach DC 6 MR nachzubauen. Nach Abgleich des Senders durch DC 6 MR, dem ich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich danke, war ein neues ATV-Signal in der Gruppe vorhanden. Zuerst mit Eigenbau-Bildmustergenerator und einer 48-Element-Gruppenantenne und 38 mW Sendeleistung. Heute steht mir eine Kompaktkamera EC 702, 45 Watt HF- Verstärker in Modulen von ESF und die 48-Element-Gruppenantenne von Jaybeam sendeseitig zur Verfügung. Als Empfangsstation ist ein Schwaigerkonverter mit Vorverstärker und ein 36 cm Portabelfernseher vorhanden.
Durch die geographische Lage ist es in unserem Raum sehr schwer, auf Entfernung ATV-qso's sauber über die Antennen zu bringen. So sind schon qso's über eine Entfernung von 15 - 20 km nur mit großer Leistung zu überbrücken. Wir können also in unserer stark bewaldeten Gegend fast nur auf Sichtweite Verbidung aufnehmen. Dies macht sich noch deutlicher auf dem 23 cm Band bemerkbar, wo DK 2 WP auch schon Versuche absolvierte. Der Aufbau einer ATV-Relaisstation 23cm/70cm ist auch in Planung.
Trotz meiner ansonsten guten " HF-Lage " in ca. 900 m über NN in Richtung Norden, Osten und Südosten habe ich bislang nur Stationen aus unserer Nähe aufnehmen können.
Wir sind jeden Sonntag von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr MEZ qrv und würden uns freuen, wenn auch mal ein entfernteres ATV-Signal hier auftauchen würde. Unsere DV-qrg ist 145.400 MHz.
Als qso-Partner sind DK 2 WP, DC 9 GO, DK 1 SR, DJ 8 YK, DC 1 GZ und DF 5 GY im Moment bereit.
Man sieht, es tut sich was im Südwesten, hi!

DF 5 GY, AGAF-Mitgl.M 546
Hans-Wilfried Adamus
EI 72 c
DOK A 14
7730 VS-Herzogenweiler



Suche "Der TV-Amateur" Heft 1/1970, 2/1971 und 2/1972

Pierre Moello, F1ZI, 153 Avenue De Laon, 51 Reims, France

- -

ATV in Farbe!!!
Kommerzielle, komplett aufgebaute Baugruppen. Die erste Platine enthält einen 4,43 MHz-PAL-Quarz, die Farbmodulatoren und einen Frequenzteiler zur Ansteuerung der zweiten Platine, die alle Synchronsignale und Impulse zur externen Synchronisation einer oder mehrerer Kameras oder Rufzeichengeber (z.B. nach DK6DB) liefert. Diese BA-Signale können dann beliebig farbig an einem BAS-Ausgang entnommen werden. Über die dritte Baugruppe, ein UHF-Modulator, geht das sogar direkt auf UHF und mit Ton. Maße insgesamt etwa 150x50x80, alle drei Baugruppen mit Schaltbild und Hinweisen zur Zusammenschaltung, komplett DM 110,00.

DC6MR, Heinz Venhaus, Wesengutstraße 20, 4600 Dortmund 30

- -

Studiokamera SHIBADEN HV 1000
1"-Plumbicon, Suchermonitor 15cm, Stangenzoom 1:1,8, 20 bis 100 mm, mit Stativ und 10m Studiokabel mit Fernbedienteil, DM 3000,00

Albrecht Stodt, Kampstr. 71, 4330 Mülheim, ☎ (0208)34730

- -

Verkaufe 1"-Vidiconkamera mit Objektiv und elektronische Morsetaste (Eigenbau) mit zwei Memories à 256 bit.

Mitzscherling, DK5ZF, Beckstraße 63, 6100 Darmstadt


AGAF
ARBEITSGEMEINSCHAFT AMATEURFUNKFERNSEHEN